

Matthias Hanke – Tansania

Mi, 12. März

20 Uhr | 15 EUR* | 13 EUR**

Auf den Gipfel des Kilimanjaro und durch mehrere Nationalparks bis hin zu den Traumstränden Sansibars führt diese spannende Film- und Fotoreportage.

Bei der Besteigung des Kilimanjaro durchwandern Gipfelstürmer alle Vegetationsstufen – vom Regenwald durch Heide-landschaft und Alpinwüste bis zur Gletscherzone. Auf einer Safari durch den Serengeti-Nationalpark und den durch das



Weltkulturerbe geschützten Ngorongoro Krater kann man die Tierwelt Ostafrikas hautnah beobachten. Mit etwas Glück sieht man die berühmten Big Five: Löwen, Nashörner, Elefanten, Büffel und Leoparden. Der Besuch der Insel Sansibar lohnt nicht

nur wegen seiner langen, weißen Palmenstrände mit seinem türkisblauen Meer. Die engen Gassen der Altstadt, arabische Häuser, märchenhafte Paläste und bunte Märkte bergen die Zeugnisse der wechselhaften Geschichte. Zum Abschluss geht es in die Nachbarländer Burundi und Ruanda. In den Bergen begegnen wir auf einem mehrstündigen Gorilla-Trekking dem beeindruckenden Silberrücken und seiner Großfamilie in ihrem natürlichen Lebensraum. Eine Begegnung, die sich für immer ins Gedächtnis einprägt.

Lamarotte

Sa, 15. März

20 Uhr | 26 EUR*

Die Lamarotte Jazzband aus Tilburg wurde ursprünglich 1974 als erstes Dixieland Street Orchestra in den Niederlanden gegründet, hat sich aber inzwischen zu einem international bekannten Bühnenorchester und einer „Straßenband“ entwickelt. Die Band verfügt über eine bemerkenswerte Palette



an Musikstilen. Der Schwerpunkt ist immer noch echtes Dixieland und Old Style Jazz, aber auch anderen Musikrichtungen wie Blues, Cajun, Gospel usw. ist sie nicht abgeneigt. Im Laufe der Jahre hat Lamarotte mit drei Trompeten an der Spitze einen einzigartigen Stil aufgebaut und einen unvergleichlichen Klang entwickelt. Weitere bemerkenswerte Phänomene sind die hervorragend geschriebenen Arrangements, die humorvolle Präsentation und die Fähigkeit, bei Konzerten Dinge völlig auf den Kopf zu stellen. Lamarotte hat es gut verstanden: Das ist es, was das Publikum will! Unterhaltung.

Urknall

Fr, 21. März

20 Uhr | 25 EUR* | 18 EUR**

Sommer – Winkler – Morgenstern

Drei charismatische Herren geben sich die Ehre, um miteinander musikalische Untiefen auszuloten und dabei stilistische Grenzen zu überwinden. Hochenergetisch (anders geht's nicht!), liebevoll, ein wenig virtuos und natürlich mit viel Freiraum für Improvisation: Inspiration im Moment.



Jazz, Folk und Klassik kommen zusammen, wenn MICHA WINKLER, TOBIAS MORGENSTERN und BABY

SOMMER gemeinsam musizieren. Micha Winkler hört man ansonsten vornehmlich als Posaunist in seinen eigenen Bands und Projekten sowie als Jindrich Staidel samt seiner Jazzpolka-Combo. Tobias Morgenstern machte sich seinen Namen in den 1980er Jahren mit L'Art de Passage und spielte im Laufe seiner Karriere u.a. mit Gerhard Schöne, Bettina Wegener, Reinhard Mey und und und ... Baby Sommer ist als einer der bedeutendsten Vertreter des zeitgenössischen europäischen Jazz' weltweit unterwegs.

Ulrike Hausmann

Sa, 22. März

20 Uhr | 15 EUR* | 13 EUR**

DIE Dresdner Boogiepianistin.



Ulrike Hausmann erwarb mit vielen musikalischen Stationen weiten Bekanntheitsgrad als ebenso kraftvolle wie sensible, hochver-sierte Blues- und Boogiepianistin, deren unorthodoxe Eigenkompositionen aufhorchen lassen. Gemeinsame Auftritte mit Vince Weber (u.a. auch in der legendär-

en Hamburger „Fabrik“) und Axel Zwingenberger, der sie im März 2012 zur gemeinsamen Session mit Charlie Watts auf die Bühne bat, zählen bisher zu den großen Höhepunkten ihrer überzeugenden Laufbahn. Ebenso die Konzerte „Boogie Round The Globe“ in Hamburg und Dresden mit Jan Preston, Australiens großer Boogie- & Ragtimepianistin, die wiederholte Teilnahme beim internationalen „Jazz In Town“ in Berlin, beim „Festival de Jazz ‚Sim Copans‘ de Souillac“ (F), beim „Boogie Woogie Festival Cambrai“ (F) und all-jährlich beim Internationalen Dixielandfestival in Dresden. Sie ist am Kneipenklavier ebenso zuhause wie auf großen Bühnen.

Edgar & Marie

Sa, 29. März

20 Uhr | 18 EUR*

Seit nunmehr sechzehn Jahren stehen Edgar und Marie gemeinsam auf der Bühne und touren fast ununterbrochen quer durch die Republik und im Ausland. Nur die Wenigsten wissen, dass es sich bei den beiden um Vater und Tochter handelt. Auf der Bühne begeistern sie ihr Publikum mit ihren deutschen Songs, die sofort ins Ohr gehen und an den Geist der 60er und 70er Jahre erinnern. Mit dem ersten Anschlag auf Tasten und Saiten steht die Bühne unter Strom. „Es ist kaum zu glauben, dass man mit Klavier und Akustikgitarre so viel Druck erzeugen kann.“ Ihr zweistimmiger Gesang und nicht zuletzt Maries stampfender Fuß lassen ihre Lieder rhythmisch und melodisch klingen. Ihre Musik strömt durch den ganzen Körper und reißt das Publikum auch visuell mit. Es sind Songs über Freiheit, Liebe und das Leben, die zum Tanzen oder einfach nur Genießen einladen.



Aktuelle Ausstellung

Bilder von Kathrin Gierth



Unverbindliche Vorschau

- 4.04. **Liebes Fräulein** – Konzert
- 5.04. **SMILLA** – Konzert
- 12.04. **Gala Gogow** – Konzert
- 26.04. **Lily Dahab** – Konzert
- 1.05. **Familienfest**
- 9.05. **Landmann Crossover Band** – Konzert
- 10.05. **EIGENARTIG** – Didge-Rock-Konzert
- 17.05. **Boogie Kathi** – Konzert
- 23.05. **Thomas Stelzer** – „... viel erlebt“ Lesung
- 24.05. **Scott Woods Band** – Konzert
- 13.06. **Karo Nero** – Konzert
- 14.06. **David Lübke Trio** – Konzert
- 16.08. **Quaster & Friends** – Konzert
- 30.08. **ART ON FIRE** – Konzert
- 13.09. **Kotteck & Friends** – Konzert

Dixiebahnhof Dresden e.V.

Platz des Friedens 3, 01108 Dresden – OT Weixdorf
Anfahrt: Mit der Straßenbahn Linie 7 Richtung Weixdorf bis Haltestelle Weixdorf Bad. Mit der S-Bahn Richtung Königsbrück bis Haltepunkt Weixdorf Bad.



DAS KULTURZENTRUM IM DRESDNER NORDEN

Dixieland | Folk | Rock | Jazz | Klassik
Literatur | Reisereportagen | Talk



Sarah McQuaid – Fr, 28. Februar, 20 Uhr

'25 **Februar – März**

Die NotenDealer

Sa, 1. Februar

16/20 Uhr | je 35 EUR*



Diese Jungs wissen was sie tun: In dieser musikalischen Comedy-Show wird durch Kreativität und Spontanität Humor für jede Altersgruppe neu erfunden. Von Kabarett bis Comedy, Rock bis Pop – das alles in top Livequalität. Seit über 20 Jahren sind

Die NotenDealer auf Tour. Diese Jungs bieten für alle Altersgruppen und jeden Anlass das passende Programm. Dabei wird nicht auf klassische Musik gesetzt, sondern vielmehr auf eine heitere und abwechslungsreiche Entertainment-Show. Das Repertoire erweitert sich ständig und besteht aus kreativen Coverversionen bekannter Songs sowie eigenen Nummern. Nahezu jedes Musikgenre wird auf zum Teil ungewöhnliche und unterhaltsame Art und Weise musikalisch neu interpretiert. Heute sind die NotenDealer deutschlandweit auf Tour, ständig unterwegs und können auf über 2.500 Auftritte zurückblicken. Darunter zählen u.a. Gigs im Rahmen mehrerer Ostseetourneen, in der ersten Staffel der VOX/RTL-Fernsehshow X Factor, als offizielle Band des Tag der Sachsen, als Image-Band der Exzellenzuniversität TU Dresden, für verschiedene Aufträge der Bundesregierung und in zahlreichen eigenen Konzerten.

Thomas Bille – Der kleine Nick

Sa, 8. Februar

18 Uhr | 16 EUR* | 10 EUR**

Der kleine Nick ist Kult, ein Klassiker der französischen Kinderliteratur. Vor 60 Jahren haben Asterix-Erfinder René Goscinny und der Cartoonist Jean-Jacques Sempé die Figur geboren und hunderte Geschichten geschrieben ... Vom Nick, der die Welt mit kindlicher Offenheit betrachtet und von seinen Kumpels: Otto, der immer essen muss, Chlodwig, der nie etwas weiß und Adalbert, dem Streber, dem „man nicht so oft eine reinhauen kann, wie man möchte, weil er trägt eine Brille!“ Lehrer, Eltern, Nachbar, Großmutter ... alle tauchen in den Episoden auf – Geschichten, die einem die Tränen in die Augen treiben. Vor der Verwendung der Nick'schen Ketensätze im regulären Deutschunterricht wird gewarnt!



Wolfgang Röller – Azoren/Madeira

Mi, 12. Februar

20 Uhr | 15 EUR* | 13 EUR**



Jeder kennt das Azorenhoch – hier entsteht es. Nur knappe fünf Flugstunden von Deutschland entfernt liegen die neun Inseln der Azoren als westlichstes Archipel Europas wie Stecknadeln mitten in der unendlichen Weite des Nordatlantiks. Auch fünf Jahrhunderte nach ihrer Ent-

deckung sind die Azoren noch immer ein Paradies für Naturliebhaber und ein Eldorado für Individualreisende. Einzige die Hauptinsel São Miguel besitzt eine ausgebaute touristische Infrastruktur, alle anderen punkten nahezu ausschließlich mit ihren atemberaubenden sattgrünen Landschaften, ihrem Pflanzenreichtum und ihrer intakten Natur. Zudem kann man hier mit dem „Pico“ auch gleich noch Portugals höchsten Berg besteigen. Doch zuvor besuchen wir Portugals Hauptstadt Lissabon und deren Umland. Und Madeira – die „Insel des ewigen Frühlings“, „Blumeninsel“, „Perle des Atlantiks“. Die Reiseberichte sind voller Superlative, denn von Madeira geht seit seiner Entdeckung ein ganz besonderer Zauber aus. Genießen Sie in dieser Multivisions-Schau die überwältigenden Insel-Landschaften Portugals!

Huderich spielt GUNDERMANN

Sa, 15. Februar

20 Uhr | 13 EUR* | 10 EUR**



GUNDERMANN ist Kult – seine legendären Konzerte, seine kraftvoll-raue Poesie. Auch über 25 Jahre nach seinem Tod haben seine Songs nichts von ihrer Strahlkraft verloren, sie finden sich an manchem Lagerfeuer und im Repertoire vieler Künstler. Das Dresdner „Folkxkunstkollektiv“ HUDERICH erweckt Gundermanns sanfte bis derbe Lieder auf ganz eigene Weise zu neuem Leben. Dank Akkordeon und Geige erklingen nicht nur die Kracher von Gundis Rockband in folkigem Stil, sondern auch Stücke, die man nur von seinen Solokonzerten kennt. Mit Gundis Liedern und mit wertvollen Kommentaren zum Weltgeschehen wird das Publikum zum Weinen und zum Lachen gebracht, zum Nachdenken und zum Mitsummen. Besetzung: Holger (Gesang, Gitarre), Karin (Geige), Reimar (Gesang, Gitarre), Iris (Akkordeon), Thomas (Bass, Percussion)

Ahmad Mesgarha – TRIOZEAN

Sa, 22. Februar

20 Uhr | 21 EUR* | 18 EUR**



Das Entscheidende entsteht nebenbei ...

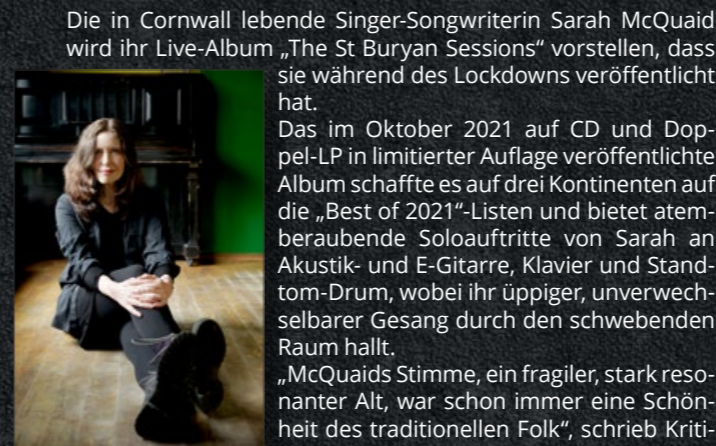
„Wenn man lange genug auf ein und dieselbe Stelle sieht, immer auf dieselbe, dann wird alles anders.“ In seinem zweiten Buch gestattet Ahmad Mesgarha einen Blick hinter die Kulissen des Theaters und seines Lebens: Briefe, Songs, Gedichte, unveröffentlichte Texte, Tagebuchnotizen, Briefausschnitte, Epigramme – nebenbei entstanden zwischen Kaffeemaschine und Straßenbahn, auf Gehwegen und Abwegen immer nachdenklich und immer zum Heulen komisch.

Ahmad Mesgarha ist Schauspieler am Staatsschauspiel Dresden. Seine Bühnenpräsenz ist außergewöhnlich, denn er spielt nicht nur seine Rollen, sondern verkörpert sie in ihrer ganzen Komplexität. Im Jahr 2004 erhielt er den Erich-Ponto-Preis für außergewöhnliche schauspielerische Leistungen. Sein erstes Buch WAS WILLST DU DENN AUF ISLAND erschien 2017 im Dresdner zwiebook Verlag.

Sarah McQuaid

Fr, 28. Februar

20 Uhr | 18 EUR*



Die in Cornwall lebende Singer-Songwriterin Sarah McQuaid wird ihr Live-Album „The St Buryan Sessions“ vorstellen, das sie während des Lockdowns veröffentlicht hat.

Das im Oktober 2021 auf CD und Doppel-LP in limitierter Auflage veröffentlichte Album schaffte es auf drei Kontinenten auf die „Best of 2021“-Listen und bietet atemberaubende Soloauftritte von Sarah an Akustik- und E-Gitarre, Klavier und Standtom-Drum, wobei ihr üppiger, unverwechselbarer Gesang durch den schwebenden Raum hallt.

„McQuaids Stimme, ein fragiler, stark resonanter Alt, war schon immer eine Schönheit des traditionellen Folk“, schrieb Kritiker Kenny Berkowitz im Magazin Acoustic Guitar, „aber hier, mit Umgebungsmikrofonen im Inneren der Kirche, nimmt sie eine neue Fröhlichkeit und eine tiefere Dunkelheit an.“ Bob Pomeroy von Ink 19 nannte es „eine stark minimalistische Aufnahme von außergewöhnlicher Schönheit“, und Folk Radio UK beschrieb es als „ein wundervolles, ausdrucksstarkes und intimes Live-Album eines vollendeten Künstlers“.

Stilbruch

Fr, 7. März

20 Uhr | 20 EUR* | 15 EUR**

Stilbruch – der Name ist Programm:

Klassik trifft Deutschrock: Mit Geige, Cello, Schlagzeug und Gesang begeistern 3 klassisch ausgebildete, langjährig erfahrene Musiker seit 2005 ihre Fans in ganz Europa. Zunächst erspielten sich die Jungs auf der Straße eine große Fangemeinde mit ihren selbstkomponierten deutschen und englischen Songs. Seit ihren Auftritten in der Pro 7 Show „Germany's next Showstars“ 2009 füllen sie in ihrer sächsischen Heimat regelmäßig Hallen mit bis zu 600 Konzert-Besuchern.

Cellist Sebastian Maul und Geiger Antonio Palanovic entwickeln dadurch, dass sie ihre Instrumente im Stehen und dabei singend spielen, eine in den Bann ziehende Bühnenpräsenz. Konstantin Chiddi sorgt am Schlagzeug für die treibenden Beats, die zusammen mit den beiden Streichinstrumenten den einzigartigen Crossover-Sound von Stilbruch ausmachen. Die Richtung ihrer Musik bezeichnen die Musiker als „New Classic“, wobei die Band mit zusätzlichen Gastmusikern eine enorme Bandbreite vom Rock-Arrangement bis hin zum monumentalen Orchestersound erzeugt.

Christina Lux & Oliver George

Sa, 8. März

20 Uhr | 24 EUR* | 18 EUR**

Christina Lux flutet jeden Raum mit ihrer warmen, großen Stimme, mit feinsinnigen Texten in deutscher und englischer Sprache, ganz ohne Allüren und Show. Sie ist einfach da. Intensiv und berührend und im nächsten Moment augenzwinkernd und kraftvoll in ihren Gedanken und Songs. Ihre Musik geht tief. Da sind ganz leise Songs mit nur zwei Gitarren und Stimmen bis hin zu großen Arrangements mit überraschender Dynamik und Kraft.

Oliver George setzt mit feinem Gespür Lichtpunkte an Schlagzeug, Sounds, Gitarre und Gesang und so entsteht eine wunderbare musikalische Verbindung mit Lux' besonderer Art Gitarre zu spielen. Immer wieder entstehen Freiflüge für Improvisation, in der beide sich mit großer Freude aufeinander einlassen und die Lauscher mit auf ihre Reise nehmen. Das aktuelle Live Album Live deLUXe erschien 2023.

